



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0073/2014		<b>Datum:</b>	11.07.2014			
<b>Verfasser:</b>	05-FBG-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
<b>25.07.2014</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
		öffentlich					
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der FBG-Ratsfraktion: Chipkarten zum Befahren der Fußgängerzone Entenpfuhl, Kornpfortstraße, An der Liebfrauenkirche</b>						

In der Ende 2012 auf Ratsbeschluss eröffneten Fußgängerzone Altstadt fahren außerhalb der Andienungszeiten noch sehr viele Kraftfahrzeuge.

Viele Autofahrer haben Chipkarten, um die elektronischen Poller abzusenken.

Wir haben dazu folgende Fragen:

1. Wie viele Chipkarten wurden bisher für diesen Beritt vergeben?
2. Nach welchen Kriterien werden die Chipkarten vergeben?
3. Wie viele davon entfallen auf Taxen?
4. Wie viele davon entfallen auf Mietwagen?